Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 86

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 86 XIII. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 1. März. 1905
Zweites Blatt.
Berne, Mercredi, 1er Mars. XXIIIme année. № 86
Deuxième feuille.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken. — Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses. — Offizielle und private Diskontosätze. — Konsulate. — Consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt Alttoggenburg in Kirchberg.* (349)
Gemeinschuldner: Häni, Johann, z. Mühle Brägg in Kirchberg.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Februar 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. März 1905, nachmittags 2 Uhr, z. Krone in Bazenheid.
Eingabefrist: Bis 31. März 1905.

Kt. Graubünden. *Konkursamt Davos.* (353)
Gemeinschuldner: Tietge, Emil, Restaurateur, in Davos-Platz.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Februar 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. März 1905, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Davos.
Eingabefrist: Bis und mit 25. März 1905.

Kt. Aargau. *Konkursamt Aarau.* (322²)
Gemeinschuldner: Mettler-Widmer, Hermann, Bäcker und gewesener Wirt, im Rombach zu Küttigen.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Februar 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. März 1905, nachmittags 4 Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Aarau.
Eingabefrist: Bis 25. März 1905.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (358)
Failli: Derungs Père, menuisier, Coulouvrenière, 34.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 février 1905.
Première assemblée des créanciers: 10 mars 1905, à 11 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, Ire cour, 1er étage.
Délai pour les productions: 1er avril 1905.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. *Konkursamt Zürich I.* (352)
Gemeinschuldner: Pfenninger, Hs Jakob, Wirt, zum Falkenstein, an der Stadelhoferstrasse, in Zürich.
Anfechtungsfrist: Bis zum 11. März 1905 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren, des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (350)
Gemeinschuldner: Schreiber, Josef, Schuhhändler.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. März 1905.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (359/60)
Faillies:
Société Immobilière de la Route de Chêne.
Société Immobilière de l'Angle de Belmont.
Délai pour intenter l'action en opposition: 11 mars 1905.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Thurgau. *Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell.* (364)
Die Schlussrechnung und die Verteilungsliste im Konkurse des Guggenheim, Sigmund, mechanische Werkstätte, in Amriswil, sind vom 1. März 1905 an während zehn Tagen beim Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil zur Einsicht aufgelegt.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Berne. *Office des faillites de Courtelary.* (351)
Failli: Jeanmaire, Bertrand, négociant, à St-Imier.
Date de la clôture: 18 février 1905.

Ct. de Neuchâtel. *Office des faillites du Locle.* (362)
Failli: Lambert, Emile, fabricant d'assortiments ancre, aux Ponts-de-Martel.
Date de la clôture: 28 février 1905.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Küsnacht.* (328¹)

Liegenschaften-Steigerung.

Mittwoch, den 22. März 1905, nachmittags 3 Uhr, werden aus der Konkursmasse der Witwe Uster-Bosshard, Anna, in Küsnacht, im Restaurant Uster an der Seelandstrasse in Küsnacht, öffentlich verwertet:
Ein Wohnhaus, unter Nr. 333 für Fr. 39,000 assekuriert.
Ein Schopf und Keller, unter Nr. 334, für Fr. 2000 assekuriert; nebst Garten und Umgelände, ca. 8 Aren gross, an der Seelandstrasse.
Ca. 18 Aren Reben in der Halden, und
» 7 » » die hinten im Tillilee.
In den Gebäulichkeiten wurde bisher eine gutbegangene Wirtschaft betrieben, worauf Reflektanten besonders aufmerksam gemacht werden.
Die Gantbedingungen liegen vom 10. März 1905 an beim Konkursamt Küsnacht zur Einsicht auf.

Kt. Bern. *Konkurskreis Bern-Stadt.* (355)

Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurs der Kollektivgesellschaft De Stefani & Morosoli, Baugeschäft, in Bern, wird Mittwoch, den 5. April 1905, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Wildenmann in Bern an eine erste Steigerung gebracht:
Die Gasthofbesitzung zum Wildenmann an der Aarbergergasse in Bern, enthaltend: [redacted]
1) Das Gasthofgebäude mit dazu gehörenden Hintergebäuden und Stallungen, unter Nr. 41 für Fr. 98,100 geschätzt und brandversichert.
2) Den Grund und Boden, auf welchem diese Gebäude stehen, von 4,61 Aren, Parzelle 107 E.
Grundsteuerschatzung: Fr. 155,100.
Amtliche Schatzung: Fr. 250,000.
Die Steigerungsgedinge liegen vom 26. März 1905 hinweg auf dem Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf.
Bern, den 22. Februar 1905.
Der Konkursverwalter:
F. Winzenried, Notar, Waaghausgasse 1.

Kt. Graubünden. *Konkursamt Küblis in Saas.* (365)
Die im Konkurse Muhlen, E., Tuchfabrik, in Küblis, auf den 9. März 1905 publizierte II. Grundpfandversteigerung wird verschoben.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (354)
Faillie: Société Immobilière de Belmont, en liquidation, en la personne de Monsieur Jules Christin, arbitre de commerce, à Genève, rue du Stand 60, son liquidateur. Jour, heure et lieu de la vente: mercredi 19 avril 1905, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, dans la salle A du Tribunal de première Instance (2me cour, 1er étage).
Désignation de l'immeuble à vendre. L'immeuble à vendre est inscrit sur les registres du nouveau cadastre de la commune des Eaux-Vives. Il consiste en: La parcelle 3225, feuille 6, d'une contenance de deux ares, septante mètres, septante-cinq décimètres, sur laquelle existe, lieu dit «Belmont», un bâtiment portant le numéro 875, d'une surface de deux ares, vingt-neuf mètres, nonante-cinq décimètres, à destination de logement, construit en maçonnerie.
Mise à prix: Le fonds à vendre sera adjugé en un seul lot, sur la mise à prix de cent cinquante-six mille francs, montant de l'estimation (fr. 156,000).
Sommation: Sommation est faite par les présentes aux ayants-droit de servitudes ou d'usufruit, de produire à l'Office dans le délai de vingt jours leurs droits sur l'immeuble, faute de quoi l'adjudicataire n'en sera tenu qu'autant qu'ils auront été inscrits au Bureau des hypothèques antérieurement à la publication de la faillite.
Avis: L'état des charges et conditions de la vente sera déposé, à partir du 22 mars 1905, à l'Office des Faillites de Genève, où chacun pourra en prendre connaissance.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (361)

Failli: Robyr, A., négociant, Rue de Carouge, 10.

Jour, heure et lieu de la vente: Samedi, 4 mars 1905, à 2½ heures après-midi, salle des assemblées de faillites, Palais de Justice, 1re cour 1er étage.

Objets à vendre: Une police d'assurance sur la vie, au capital de fr. 10,000, valeur de rachat fr. 1067. 60.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud. *Office des faillites de Lausanne.* (363)

Débitrice: Mouffang, Anna, chapellerie, St-Pierre, 9, à Lausanne.

Date du jugement accordant le sursis: 25 février 1905.

Commissaire au sursis concordataire: Victor Deprez, préposé aux faillites, à Lausanne.

Délai pour les productions: 24 mars 1905.

Assemblée des créanciers: Mercredi, 5 avril 1905, à 3 heures après-midi, dans une des salles du tribunal de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 26 mars 1905.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal de Vevey.* (357)

Débiteur: Grumbach, Théophile, négociant, à Vevey.

Date du jugement accordant le sursis: 25 février 1905.

Commissaire au sursis concordataire: Ch. Lädermann, préposé, à Vevey.

Délai pour les productions: 20 mars 1905.

Assemblée des créanciers: 10 avril 1905, à 2 heures après-midi, en maison de ville, à Vevey.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. *Konkursgericht Zürich.* (356)

Konkursdekret.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 22. Februar 1905 in Sachen des Jean Speck z. Frieden, Mühlegasse, in Zürich I, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. H. Weisflog, in Zürich I, Ansprechers, gegen Gläty, John, wohnhaft gewesen Predigerplatz 54, in Zürich I, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung,

verfügt:

1) Ueber genannten John Gläty wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Zürich mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichts des Kantons Zürich eingereicht werden.

Zürich, den 25. Februar 1905.

Namens des Konkursrichters,
Der Gerichtsschreiber: **Gessner.**

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses

auf den 25. Februar 1905 — au 25 février 1905.

№	Firma — *Raison sociale*	Gold — *Or* Fr.	Ct.	Silber — *Argent* Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,633,040	—	472,815	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	1,354,955	—	50,005	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,237,895	—	2,139,240	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	832,785	—	64,540	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,346.295	—	462,115	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	447,170	—	10,110	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,385,705	—	294,400	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2.583,305	—	167,110	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	454,310	—	151,395	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,255.600	—	60,660	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	496,005	—	85,045	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,704,830	—	89,250	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,648 210	—	402,920	—
14	Banque du commerce, Genève	9,704,095	—	270,975	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,347,680	—	72,170	—
17	Bank in Basel, Basel	5,553,020	—	1,455,875	—
18	Bank in Luzern, Luzern	3,227,465	—	295,640	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	14,438,815	—	780,455	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,465,185	—	41,415	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	637,420	—	54,325	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,944,510	—	304,105	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	608,260	—	18,470	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	448,255	—	20,260	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,344,120	—	100,020	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,279.610	—	64,275	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,077,195	—	90,175	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,136,605	—	119,115	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,173,155	—	175,290	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	413,540	—	4,000	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,165,220	—	184,275	—
37	Credito Ticinese, Locarno	939,145	—	29,885	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2.126,440	—	17,785	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	697,825	—	52,415	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,580,375	—	106,645	—
41	Basler Kantonalbank. Basel	4.044,495	—	417,090	—
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	441,000	—	5,475	—
		105,167,735	—	9,079,750	—
	Depositum bei der Abrechnungsstelle / *Dépôt à la chambre de compensation*	1,340,000	—	—	—
	Gesetzliche Barschaft / *Encaisse légale*	106,507,735	—	9,079,750	—

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langsichtige Accepte.)

1904	Schweiz Offiz. Satz	Schweiz Privat-Satz	Belgien Offiz. Satz	Belgien Markt-Satz	Deutschland Offiz. Satz	Deutschland Privat-Satz	Holland Offiz. Satz	Holland Markt-Satz	Mailand Offiz. Satz	Mailand Markt-Satz	London Offiz. Satz	London Markt-Satz	Paris Offiz. Satz	Paris Markt-Satz	Wien Offiz. Satz	Wien Markt-Satz	St. Petersburg Offiz.* Satz	St. Petersburg Markt-Satz	New-York on call
7. Januar	4½	3¾	3	2⁹/₁₆	5	2⅝	3	2⅞	5	3½	3	2⁷/₁₆-⁹/₁₆	3	2½	3½	2⁷/₈-¹⁵/₁₆	—	—	2—2½ %
14. „	4½	3¾	3	2½	4	2⅝	3	2⅝	5	3½	3	2⁹/₁₆-¹¹/₁₆	3	2½	3½	2⅝	—	—	2
21. „	4	3½	3	2⅝	4	2½	3	2¾	5	3⅝	3	2⁷/₁₆-⁹/₁₆	3	2½	3½	2¹⁵/₁₆-3	—	—	2
28. „	4	3¼	3	2⅝	4	2¼	3	2⅝	5	3⅝	3	2⁷/₁₆-⁹/₁₆	3	2½	3½	3¼	—	—	2
4. Februar	4	3¼	3	2½	4	2	3	2¾	5	3¼	3	2⁷/₁₆-⁹/₁₆	3	2⅝	3½	2⅞	—	—	2
11. „	4	3¼	3	2⅝	4	1⅞	3	2½	5	3¼	3	2⁹/₁₆-¹¹/₁₆	3	2	3½	2⅞	—	—	1¾
18. „	4	3	3	2¼	3½	1¹⁵/₁₆	3	2¼	5	3¼	3	2½-⅝	3	1½	3½	2¹³/₁₆	—	—	2¼
25. „	4	3	3	2⅝	3	1⅝	3	2¼	5	3¼	3	2⁷/₁₆-⁹/₁₆	3	1½	3½	3	—	—	2¾

* Für dreimonatliche Papiere.

Verschiedenes — Divers.

Konsulate. Herrn Emil Wild, von Mitlödi, ist die nachgesuchte Entlassung als schweizer. Konsul in Nancy unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt worden.

Consulats. Le Conseil fédéral a accepté avec remerciements pour les services rendus la démission donnée par M. *Emile Wild*, de Mitlödi (Glaris), de ses fonctions de consul de Suisse à Nancy.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser- und Maler-Arbeiten für die Erstellung eines Zollgebäudes in Thayngen-Schlatt werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau Thayngen und im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstrasse 6 zur Einsicht aufgelegt. Die Arbeiten werden insgesamt an einen Unternehmer vergeben.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Zollgebäude Thayngen» bis und mit dem **14. März** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 15. März 1905, vormittags 11 Uhr, im Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 144, stattfinden wird, beizuwohnen. (492)

Bern, den 27. Februar 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Bauschmiede-, Schreiner-, Schlosser- und Maler-Arbeiten für die Erstellung von zwei Stallungen für je 60 Pferde beim Zentralremontendepot auf dem Beundenfeld in Bern werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung, Zimmer Nr. 186, Bundeshaus Westbau, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Stallbaracken» bis und mit dem **13. März** nächsthin franco an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 14. März 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. **144,** Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen. (493)

Bern, den 27. Februar 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Messieurs les actionnaires de la

Société immobilière du Mont Pélerin

sont convoqués en

assemblée générale

pour le **lundi, 13 mars 1905,** à 5 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

Ordre du jour:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1904.
3° Rapport des contrôleurs sur l'exercice 1904.
4° Corroboration des comptes, fixation du dividende et votations statutaires.
5° Nomination du conseil d'administration pour 1905. [496]
6° Nomination des contrôleurs pour 1905.
7° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1904, et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau du soussigné, 21, Grande Place, Vevey, du 25 février au 11 mars 1905.

Le conseil d'administration.

Hotel Royal, Habis-Bahnhof A. G.

in ZÜRICH I

Einladung zur ordentl. Generalversammlung

der Aktionäre

auf Freitag, den 17. März 1905, nachmitt. punkt 2 Uhr, im Hotel Royal, Zürich I

Traktanden:

1) Protokoll.
2) Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes per 31. Dezember 1904; Bericht der Kontrollstelle.
3) Abnahme der Rechnung und Decharge-erteilung an den Verwaltungsrat, die Direktion und die Revisoren.
4) Krediterteilung für Umbaute.
5) Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten sind unter Anmeldung und Ausweis von Zahl und Nummern der Aktien zwei Tage vorher im Bureau Hôtel Royal zu bestellen.

Stellvertretung ist nur durch Aktionäre gestattet.

Zürich, den 28. Februar 1905.

[489] **Der Verwaltungsrat.**

Société anonyme des Chocolats au Lait F. L. Cailler à Broc

Assemblées générales

du 18 mars 1905, au Musée industriel, à LAUSANNE

1° Assemblée générale extraordinaire à 2½ h. après-midi

Ordre du jour:

1° Constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.
2° Constatation du remboursement du capital actions.

2° Assemblée générale ordinaire à 3 h. après-midi.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des censeurs.
3° Approbation des comptes et du bilan.
4° Fixation du dividende.
5° Nominations statutaires.
6° Propositions d'agrandissements des usines et emprunt y relatif.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 15 mars prochain:
à **Broc:** au siège social;
à **Lausanne:** à la Banque d'Escompte et de Dépôts; chez MM. Girardet, Brandenburg & Co.;
à **Vevey:** chez MM. William Cuénod & Co.
qui délivreront les cartes d'admission aux assemblées.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs, seront déposés au siège social, à partir du 12 mars, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Broc, le 1er mars 1905.

Au nom du conseil d'administration.

(490) *Le président:* **J. Gretener.** *Le secrétaire:* **A. Cailler.**

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [48]
Vermittlung von Kapitalanlagen.
Eröffnung laufender Rechnungen.
Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.
Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

BANK IN RAGAZ

Aktionär-Versammlung

Die Aktionäre unserer Bank werden hiemit höflich eingeladen, sich an der am **19. März 1905,** nachmittags 3 Uhr, im St. Gallerhof in **Ragaz** stattfindenden **Generalversammlung** zu beteiligen zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Jahresrechnung und Bericht pro 1904. [487]
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Umfrage.

Die Jahresrechnung und der Bericht samt den Anträgen der Kontrollstelle sind vom 5. bis 18. März 1905 auf unserm Bureau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, bis zu welchem Zeitpunkt die Stimmkarten an unserm Schalter in Empfang genommen werden können.

Ragaz, den 27. Februar 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
M. Bächtold.

„Effingerhof Aktiengesellschaft" in Brugg

EINLADUNG

zur

27. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Samstag, den 11. März 1905, nachmittags 2 Uhr

im **Hotel Bahnhof** in **Brugg.**

Traktanden: 1) Geschäftsbericht. (499)
2) Jahresrechnung.
3) Wahlen.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 1. März 1905 an im Bureau der Tit. Spar- und Leihkasse Brugg zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist Anmeldung an den Verwaltungsrat bis spätestens 9. März erforderlich. Die Stimmkarten werden unmittelbar vor der Generalversammlung den Teilnehmern gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz eingehändigt.

Brugg, den 1. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt a. G.

zu Karlsruhe

26. ordentliche Generalversammlung

Unter Bezugnahme auf § 12 der Satzung laden wir unsere verehrlichen Mitglieder auf **Freitag, den 24. März 1905,** vormittags 11 Uhr, zur 26. ordentlichen Generalversammlung, welche im grossen Saale der Vier Jahreszeiten, Hebelstrasse 21 dahier, stattfindet, freundlichst ein.

Tagesordnung:

1) Entgegennahme des vom Verwaltungsrat geprüften Berichts des Direktors über die Geschäftslage der Anstalt im allgemeinen und über die Ergebnisse des verflossenen Jahres insbesondere.
2) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrats über die von ihm vorgenommene Prüfung der Bilanz und Mitteilung über die Prüfung der Jahresrechnung.
3) Beschlussfassung über die Entlastung der Direktion und des Verwaltungsrates.
4) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrats an Stelle eines ausgeschiedenen Mitgliedes. (450)

Karlsruhe, den 23. Februar 1905.

Die Direktion.

BANQUE CANTONALE NEUCHATELOISE

Remboursement d'obligations foncières 3¼ % de fr. 500 et de fr. 1000. Série P.

7me tirage du 15 février 1905

Les 16 obligations de fr. 500 et les 32 obligations de fr. 1000, dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 1,000,000, du 15 mai 1896, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 15 mai 1905.

Titres de fr. 500.

N° 7, 19, 27, 28, 63, 69, 78, 132, 157, 213, 217, 223, 238, 301, 361, 394.

Titres de fr. 1000.

N° 1, 76, 78, 87, 97, 112, 140, 200, 264, 290, 291, 327, 329, 382, 385, 427, 437, 462, 495, 500, 506, 511, 566, 573, 593, 673, 677, 685, 705, 746, 759, 765.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non-échus, à la Banque, à Neuchâtel, à sa succursale de La Chaux-de-Fonds, chez ses agences et correspondants dans le canton.

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 mai 1905.

Neuchâtel, le 15 février 1905. (491)

La direction.

Geld

auf jeglicher Basis von 10 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret
(333) **C. Woerwag, Basel.**

Kaffee-Röstmaschinen, Kakao-Röstmaschinen

für Maschinenbetrieb. (359)
Vertreter: **W. Kopfmann, Basel.**

Société de Transports Internationaux in Genf.

Altmünsterol (Elsass), Marseille, Cette, Pfaffenlien, Petitcroix, Basel. (62)

Spezialität: Import- und Export-Sammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung.

COMMUNE DE LAUSANNE

Emprunt 4 et 4 1/4 % 1899

Amortissement de 1905

1er tirage d'obligations remboursables à fr. 500 le 1er juin 1905

1re Série 4 % 1899

105	773	1333	2218	3249	4721	6084	7010	8101	8904	9900
213	853	1343	2356	3264	4924	6255	7125	8104	8909	9935
273	876	1466	2377	3317	5026	6282	7173	8112	9220	9936
329	890	1850	2559	3426	5118	6385	7230	8221	9284	
336	939	1975	2718	4191	5344	6543	7238	8531	9517	
359	957	2053	2998	4420	5469	6571	7305	8817	9524	
624	979	2073	3019	4435	5740	6706	7598	8835	9669	
633	991	2091	3140	4720	5890	6992	7642	8900	9886	

2me Série 4 1/4 % 1900

10130	11812	13346	14294	14938	15929	16996	18119	18700	19504
10291	11945	13624	14323	15022	15966	17127	18166	18736	19536
10651	12256	13660	14378	15024	16292	17289	18209	18866	19541
11164	12484	13747	14405	15135	16315	17715	18281	18914	19986
11166	13103	13858	14463	15331	16358	17730	18331	19216	19992
11642	13166	13990	14709	15572	16794	17737	18475	19332	
11644	13239	14039	14801	15615	16860	18020	18562	19354	
11703	13276	14080	14841	15692	16953	18110	18669	19436	

3me Série 4 % 1901

20069	20993	22221	23139	24453	25376	27138	27756	28707	29965
20139	21036	22387	23368	24542	25631	27158	27834	28915	29971
20234	21300	22482	23727	24653	25914	27296	27858	29071	
20243	21557	22553	23818	24730	26162	27397	27872	29382	
20431	21581	22598	23836	24750	26166	27714	27957	29569	
20468	21619	22760	23905	24859	26252	27731	28330	29645	
20533	21718	22801	23929	24882	26255	27732	28484	29660	
20620	21753	22862	24104	24948	26888	27745	28527	29724	
20638	22093	23039	24270	25318	27085	27747	28528	29764	

Lausanne, le 25 février 1905.

(484) **Direction des Finances.**

BANQUE CANTONALE NEUCHATELOISE

Conversion des obligations foncières 4 1/4 %

Série T

de l'emprunt de fr. 4,000,000 du 1er septembre 1900

L'abondance des capitaux oblige la Banque Cantonale Neuchâteloise à réduire, **à partir du 1er septembre 1905,** de 4 1/4 à 3 3/4 %, le taux d'intérêt des obligations foncières, **Serie T,** de son emprunt de 4 millions de francs, **du 1er septembre 1900.**

Les porteurs qui n'acceptent pas cette conversion seront remboursés le 1er septembre 1905; vis-à-vis d'eux, le présent avis tient lieu de dénonciation de remboursement. Ils sont invités à présenter leurs titres, **jusqu'au 25 mars 1905 aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à la Banque Cantonale de Berne, ou chez MM. LaRoche & Cie, à Bâle,** pour y faire apposer l'estampille: «Visé au remboursement pour le 1er septembre 1905».

En revanche, les porteurs qui n'auront pas présenté leurs titres jusqu'à la date sus-indiquée, **seront considérés comme ayant opté pour la conversion**; il leur suffira, lors du paiement du coupon au 1er septembre 1905, de produire leurs obligations à l'un des établissements mentionnés plus haut, en vue des modifications à y apporter.

Les conditions de remboursement des obligations foncières 3 3/4 % seront les mêmes que celles des obligations foncières 4 1/4 %, le nombre de titres à extraire à chaque tirage étant proportionné au nombre d'obligations converties.

La Banque Cantonale Neuchâteloise rappelle que les obligations foncières émises par elle sont garanties, par privilège spécial, par ses créances hypothécaires et en outre par le cautionnement de l'Etat de Neuchâtel.

Neuchâtel, le 28 février 1905. (475)

Le directeur:

Chatelain.

St. Margarethen-Villenquartier A.-G. in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 11. März 1905, nachmittags 2 Uhr

im Bureau der Gesellschaft in **Basel.**

Verhandlungsgegenstände:

1) Entgegennahme der Jahresrechnung per 15. September 1904 und Bericht der Kontrollstelle.
2) Neuwahl des Verwaltungsrates. (495)
3) Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 3. März an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Basel, den 1. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 16. März 1905,** vormittags 10 1/2 Uhr, in den **grossen Saal des Zunfthauses zur „Zimmerleuten"** eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Rechnungsjahr 1904 gemäss Antrag der Herren Revisoren.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für das Jahr 1905.
4. Erneuerungswahl von fünf Mitgliedern und des Präsidenten des Verwaltungsrates.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechung liegen vom 9. März an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 9. bis und mit dem 15. März, während den Geschäftsstunden bezogen werden

in **Zürich** an unserer Wertschriftenkassa
in **Basel** bei den Herren A. Sarasin & Cie.
in **St. Gallen** bei den Herren Wegelin & Co.

Bei diesen sämtlichen Stellen sind gleichzeitig auch unser Geschäftsbericht für 1904 und der Bericht der Herren Revisoren erhältlich.

Zürich, den 28. Februar 1905.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Leu & Co.,

(482) *Der Präsident:*

E. Usteri-Pestalozzi.

Hypothekarbank Zürich

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiemit zur

neunten ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 15. März 1905, vormittags 10 1/2 Uhr, in den Sitzungssaal der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich eingeladen. [481]

Traktanden:

1) Konstatierung der Erhöhung des Aktienkapitals von 3 auf 5 Millionen Franken und der Volleinzahlung der durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. März 1904 emittierten 2 Millionen Franken neuer Aktien.
2) Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1904, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4) Décharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane.
5) Wahlen in den Verwaltungsrat.
6) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Rechnungsjahr 1905.

Stimmkarten können bis und mit 13. März gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei

unserer Kasse, Metropol, Zürich,
der Schweizerischen Kreditanstalt Zürich und Basel,
dem Bankhause Hentsch & Co., Genf.

Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 6. März an im Geschäftslokal den Aktionären zur Einsicht aufgelegt; Jahresberichte können vom genannten Tage an ebendaselbst bezogen werden.

Zürich, den 21. Februar 1905.

Der Verwaltungsrat.

Aargauische Creditanstalt

Der Coupon Nr. 7 unserer Aktien wird mit **Fr. 25** vom **1. März** hinweg ausbezahlt.

In Aarau an unserer Kasse
„ Basel bei der tit. Eidgenössischen Bank
„ Winterthur „ „ „ Bank in Winterthur
„ Zürich „ „ „ Schweiz. Kreditanstalt
„ Zofingen „ „ „ Bank in Zofingen.

Aarau, 21. Februar 1905.

Der Direktor:

(449) **J. J. Pfau.**

FABRICATION ET SPÉCIALITÉS.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dater les billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries, sociétés de consommation et jetons pour chiens. Marques de fabrique. Vélo-Numéros. Médaille à Paris 1889.

H. ISLER, atelier de mécanique et établissement de gravure, (514) à **Winterthour.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.